

**Produktname:  $\beta$ -1,3-Gal-T1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab20338**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	B3GALT1
<b>Alternative Namen</b>	B3GALT1; Beta-1; 3-galactosyltransferase 1; Beta-1,3-GalTase 1; Beta3Gal-T1; Beta3GalT1; UDP-galactose:beta-N-acetyl-glucosamine-beta-1,3-galactosyltransferase 1
<b>Gen-ID</b>	8708.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y5Z6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen B3GALT1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 61–110

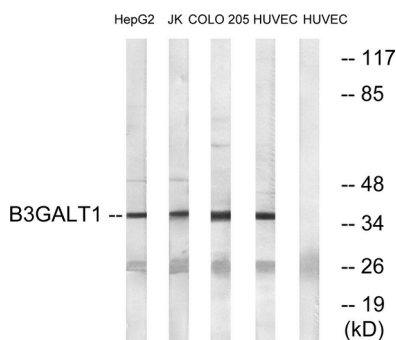
## Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Beta-1,3-Galactosyltransferasen ( $\beta$ 3GalT). Diese Familie kodiert für membrangebundene Glykoproteine vom Typ II mit vielfältigen enzymatischen Funktionen, die verschiedene Donorsubstrate (UDP-Galactose und UDP-N-Acetylglucosamin) und Akzeptorzucker (N-Acetylglucosamin, Galactose, N-Acetylgalactosamin) nutzen. Die  $\beta$ 3GalT-Gene sind entfernt mit dem Drosophila-Gen Brainiac verwandt und besitzen die proteinkodierende Sequenz in einem einzigen Exon. Die  $\beta$ 3GalT-Proteine enthalten zudem konservierte Sequenzen, die in den  $\beta$ 4GalT- oder  $\alpha$ 3GalT-Proteinen nicht vorkommen. Die von diesen Enzymen synthetisierten Kohlenhydratketten werden als Typ 1 bezeichnet, während  $\beta$ 4GalT-Enzyme Kohlenhydratketten vom Typ 2 synthetisieren. Das Verhältnis von Typ-1- zu Typ-2-Ketten ändert sich während der Embryogenese. Aufgrund von Sequenzähnlichkeiten lassen sich die beta3GalT-Gene in mindestens zwei Gruppen einteilen: beta3GalT4 und 4 weitere beta3-Cofaktor: Mangan. Funktion: Beta-1,3-Galactosyltransferase, die Galactose von UDP-Galactose auf Substrate mit einem terminalen beta-N-Acetylglucosamin (beta-GlcNAc)-Rest überträgt. Beteiligt an der Biosynthese der Kohlenhydratanteile von Glykolipiden und Glykoproteinen. Inaktiv gegenüber Substraten mit terminalen alpha-N-Acetylglucosamin (alpha-GlcNAc)- oder alpha-N-Acetylgalactosamin (alpha-GalNAc)-Resten. Online-Informationen: Beta-1,3-Galactosyltransferase 1. Online-Informationen: GlycoGene-Datenbank. Stoffwechselweg: Proteinmodifikation. Proteinglykosylierung, Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosyltransferase-31-Familie., Gewebespezifität: Nachgewiesen in Gehirn- und Dickdarmschleimhaut und in geringerem Maße in Dickdarmadenokarzinomzellen.

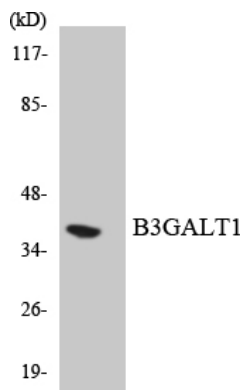
## Forschungsbereich

Glycosphingolipid-Biosynthese;

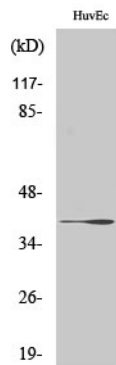
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-, COLO-, Jurkat- und HepG2-Zellen unter Verwendung des B3GALT1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des B3GALT1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen  $\beta$ -1,3-Gal-T1-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.